Üblicherweise werden Klaviere und Flügel werden für erwachsene Spieler gebaut. Damit kleinwüchsige Menschen und Kinder ebenfalls bequem am Instrument sitzen können und die Pedale bedienen können, gibt es Pedalverlängerungen verschiedener Art. PIANIST stellt Ihnen einige Modelle vor.

Hilfe für kurze Beine

Es ist schon vertrackt, wenn ein Klavierspieler nicht die Körpergröße mitbringt, die man benötigt, um mit den Füßen die Pedale des Klaviers erreichen kann. Sei es, weil er noch ein Kind und damit noch nicht ausgewachsen ist, oder weil er zu den kleinwüchsigen Erwachsenen gehört, deren Körpergröße 1,40 oder 1,50 Meter nicht überschreitet. Wenn dann Stücke der Romantik oder des Impressionismus gespielt werden sollen, bei denen das rechte Pedal unverzichtbar ist, wird es schwierig. Doch auch, wenn der Spieler in seiner Ausbildung noch gar nicht so weit fortgeschritten ist, dass die Pedale zum Einsatz kommen, ist es für ihn unbequem, wenn die Füße in der Luft hängen und er sein Gewicht nicht auf dem Boden abstützen kann. Für beide Fälle hat die Klavierzubehör-Industrie Lösungen entwickelt.

Einen mehrfach in der Höhe verstellbaren Fußschemel mit der Modellbezeichnung Assist Stool bietet der Händler Jahn zum Preis von etwa 240 Euro an. Die Höhenverstellung ist in 5 Stufen möglich und reicht von 2,5 bis zu 12,5 Zentimeter. So können die Beine beim Spielen abgestellt werden, damit der Spieler eine stabile Sitzposition hat und der Schwerpunkt des Körpers nicht nach vorne verlagert wird. Die Ober- und Unterplatte des Schemels sind beide aus Holz, die Zwischenstücke aus stabilem Kunststoff. Das Ganze lässt sich flach zusammenlegen und wiegt nur 2,2 Kilogramm, insofern lässt es sich problemlos zu Auftritten oder auch zum Unterricht mitnehmen.

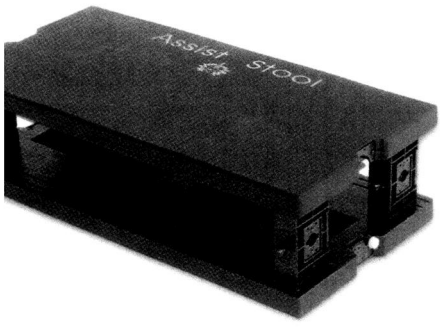
Wenn der Schüler schon etwas fortgeschritten ist und den Umgang mit dem rechten Pedal lernen soll, empfiehlt sich die Pedalerhöhung zum Anschrauben, die Jahn exklusiv in seinem Sortiment führt. Sie kostet um die 160 Euro und lässt sich unkompliziert als Erhöhung montieren, „dann ist eine kleine Feder mit eingebaut, die ein „Verkanten" durch den veränderten Angriffspunkt verhindert", erklärt der Jahn-Geschäftsführer Andreas Harke. Die Spielhilfe kann jedoch auch in umgebauter Form als Verlängerung des Pedals zum Einsatz kommen, fährt Harke fort: „Aufgrund der Hebelwirkung lässt sich das Pedal dann leichter betätigen."

Die Kombination von Hocker und Pedalverlängerung stellt schließlich Jahns Kinder-Pedalschemel dar. Für etwa 380 Euro ermöglicht sie Kindern und Kleinwüchsigen das Spiel mit beiden Pedalen. Und wenn mal bei einem Stück kein Pedal benötigt wird, lassen sich die Füße vor den Pedalen abstellen. Auch dieser Schemel ist höhenverstellbar, dabei garantieren vier Schraubfüße eine Feinabstimmung auf das jeweilige Instrument und einen sicheren Stand.

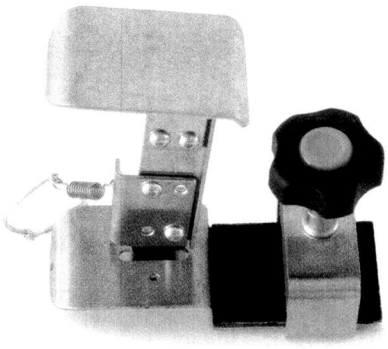
MARIO-FELIX VOGT

JAHN PIANOTEILE

www.pianoteile.com



Der Assist stool garantiert sicheren Stand für die Füße.



Mit Jahns Pedalerhöhung können auch Achtjährige das rechte Pedal bedienen.



Der Kinder-Pedalschemel erlaubt das Spiel beider Pedale.